

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Freien Kunstschule Stuttgart e.V. im Vertragsverhältnis mit Verbrauchern

I. Geltungsbereich

Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle seitens der Freien Kunstschule Stuttgart e.V. (FKS) angebotenen Lehrveranstaltungen (Seminare, Kurse, Vorträge, auch in Online-Formaten) im Verhältnis zu Verbrauchern i.S. d. § 13 BGB. Angebote und Leistungen erfolgen nur aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Abweichende Regelungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Diese werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen worden ist.

II. Anmeldung und Vertragsabschluss

- (1) Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen kann über das Buchungsformular auf der Website www.freie-kunstschule.de, per E-Mail, oder schriftlich erfolgen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Bei einer Online-Anmeldung wird durch Anklicken des Buttons „Buchen“ eine verbindliche Anmeldung zu den in dem Formular ausgewählten Veranstaltungen erklärt. Eine automatisierte Eingangsbestätigung bei Anmeldung über die Website oder per E-Mail stellt keine Bestätigung des Vertragsschlusses dar. Die Beschreibung der Lehrveranstaltungen in Programmheften oder auf der Website stellen ebenfalls kein rechtlich bindendes Angebot dar.
- (2) Ein Vertrag über die Teilnahme an Lehrveranstaltungen kommt erst mit der Bestätigung seitens der FKS, welche in Textform erfolgt, zustande.
- (3) Kann eine Anmeldung vonseiten der FKS (z. B. aus Kapazitätsgründen) nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt. Die FKS behält sich zudem vor, eine Lehrveranstaltung aus wichtigen Gründen zu verlegen oder abzusagen (z. B. bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl).

III. Widerruf

Jedem Verbraucher, welcher einen Vertrag mit der FKS abgeschlossen hat, steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das im Folgenden informiert wird:

(1) Widerrufsbelehrung über das Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ab Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die FKS mittels einer eindeutigen Erklärung, für welche die Textform genügt, über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das diesen AGB beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, wozu Sie jedoch nicht verpflichtet sind. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(2) Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden in Ansehung des Vertrages geleistete Zahlungen unverzüglich zurückgestattet. Haben Sie jedoch Dienstleistungen bereits während der Widerrufsfrist in Anspruch genommen, ist hierfür ein angemessener Betrag zu entrichten, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

IV. Zahlungsbedingungen

Die Kursgebühr wird mit Vertragsschluss zur Zahlung fällig und ist spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn auf das in der Anmeldebestätigung benannte Konto der FKS zu überweisen.

V. Rücktritt und Kündigung durch Kursteilnehmer

(1) Rücktritt und Kündigung des Kursteilnehmers bedürfen der Textform. Das Fernbleiben von Lehrveranstaltungen gilt nicht als Kündigung.

(2) Steht dem Teilnehmer ein Widerrufsrecht gem. Ziffer III dieser AGB zu, greifen die nachfolgenden Regelungen über Rücktritt und Kündigung erst nach dem Ablauf der Widerrufsfrist.

(3) Bei Rücktritt vom Vertrag gelten folgende Bedingungen, falls nichts anderes vereinbart worden ist: Ein kostenloser Rücktritt von Kursverträgen kann bis vier Wochen vor Beginn des Kurses erfolgen. Im Falle eines späteren Rücktritts sind – ebenso wie bei bloßem Nichterscheinen – die vollen Kursgebühren zu entrichten, es sei denn, es wird ein Ersatzteilnehmer benannt, der in das Vertragsverhältnis eintritt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung gem. § 626 BGB bleibt unberührt.

VI. Rücktritt und Kündigung durch die FKS

(1) Rücktritt und Kündigung durch die FKS bedürfen ebenfalls der Textform.

(2) Die FKS ist berechtigt, eine Lehrveranstaltung aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Gründen abzusagen, z.B., wenn zum Ablauf der Anmeldefrist die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

(3) In Fällen höherer Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, Brände, Unfälle, Terrorereignisse, Pandemie, Streik, Stromausfall, Störungen oder Ausfall von Telekommunikationsnetzen) ist die FKS berechtigt, die Lehrveranstaltung abzusagen. Etwaige Ansprüche des Teilnehmers über die gesetzlichen Ansprüche aus dem gesetzlichen Rückgewährschuldverhältnis sowie diese AGB hinaus sind ausgeschlossen.

(4) Weiterhin ist die FKS zur Stornierung von gebuchten Kursen berechtigt, wenn der Dozent vor Beginn oder während der Veranstaltung dauerhaft durch nicht schuldhafte Verhinderung oder Krankheit ausfällt und kein Ersatzdozent zur Verfügung steht. Kurstage, die z. B. wegen Krankheit des Dozenten ausfallen, werden, wenn möglich, nachgeholt.

(4) Die FKS erstattet in den Fällen der Ziffern 2 und 4, sofern eine Nachholung nicht möglich ist, die bereits geleisteten Gebühren, ggf. anteilig, zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

(6) Die FKS kann das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Tatsachen, die an sich einen solchen wichtigen Grund darstellen können, sind u.a. die vollständige oder teilweise Nichtzahlung von Gebühren oder ein Verhalten des Kursteilnehmers, das eine nicht hinnehmbare Störung der Veranstaltung darstellt und das trotz – auch mündlicher – Abmahnung und

Androhung der Kündigung im Fortsetzungs- bzw. Wiederholungsfalle weiterhin auftritt. Die Pflicht zur Bezahlung der Gebühren bleibt in diesem Falle bestehen.

VII. Haftung

Die FKS haftet für Schäden im Zusammenhang mit der Durchführung von Lehrveranstaltungen nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, welche auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der FKS oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht für Schäden, die auf der Verletzung einer sog. Kardinalpflicht (d.h. einer vertraglichen Pflicht, welche die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Teilnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf) beruhen.

VIII. Urheberrecht, Film- und Fotoaufnahmen

- (1) Jeder Teilnehmer einer Lehrveranstaltung willigt für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien unwiderruflich und unentgeltlich darin ein, dass die FKS berechtigt ist, Bild- und/oder Tonaufnahmen seiner Person, die über die Wiedergabe einer Veranstaltung des Zeitgeschehens hinausgehen, zu erstellen, zu vervielfältigen, zu senden oder senden zu lassen, sowie diese in audiovisuellen Medien, auch in Social Media, zu nutzen.
- (2) Jeder Teilnehmer hat das Recht, jederzeit gegen die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen, die seine Person oder seine Bildwerke betreffen, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist zu Beginn der Lehrveranstaltung dem Dozenten oder der vor Ort Bild- oder Tonaufnahmen fertigenden Person mitzuteilen.

IX. Datenschutz

- (1) Personenbezogene Daten werden durch die Auftragnehmer zum Zwecke der Vertragsabwicklung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gespeichert und verarbeitet. Grundsätzlich findet eine Übermittlung der Daten an Dritte nur statt, wenn der Teilnehmer vorab eingewilligt hat oder die FKS gesetzlich hierzu verpflichtet ist.
- (2) Die Kontaktdaten der Teilnehmer werden von der FKS genutzt, um diesen Informationen über Kursangebote zu übersenden. Die Teilnehmer können der Verarbeitung zu Werbezwecken jederzeit gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO durch Mitteilung, z.B. per E-Mail an info@freie-kunstschule.de widersprechen.

Weitere Informationen sind unter www.freie-kunstschule.de/datenschutz/ abrufbar.

X. Verbraucherschlichtung

Die EU-Kommission bietet die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer abrufbar von ihr betriebenen Online-Plattform. Zu einer Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor der Allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle ist die FKS nicht verpflichtet und nimmt an einem solchen Verfahren auch nicht teil.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An die

Freie Kunstschule Stuttgart e.V.

Bottroper Straße 42-44

70376 Stuttgart

E-Mail: info@freie-kunstschule.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:_____

Name des Verbrauchers:_____

Anschrift des Verbrauchers:_____

Unterschrift des Verbrauchers:_____

(nur bei Rücksendung in Papierform)

Datum:_____